

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 30

**Artikel:** O diese heimtückischen Gedanken!  
**Autor:** Flückiger-Mick, Hannes  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-609585>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# O diese heimtückischen Gedanken!

Wir nehmen ihn wahr, den neuen Gedanken,  
schon sucht er uns heim, ein unseliger Geist.  
Die Konventionen geraten spürbar ins Wanken,  
schon während er unsre Gehirne umkreist.

Er geht um, doch niemand wagt ihn zu denken.  
Bereits umklammern Ahnungen unsere Brust.  
Wir möchten entrinnen, ihn in Räuschen ertränken  
und ihn vergessen, als hätten wir niemals etwas gewusst.

Wo kämen wir hin, wenn wir zu denken begännen?  
Wer züchtet junge Ideen und setzt sie dann aus?  
Man müsste die Urheber des Gezüchtetes erkennen:  
Erbarmungslos machten wir ihnen den Garaus.

Versteht es denn niemand, Gedanken zu bannen?  
Was kommen muss, kommt, ohne dass jemand dran denkt,  
Weiss jemand von Leuten, die dem Unheil entrannen,  
nur weil Gedanken ihre Gehirne gelenkt?

Hört ihr, da fasst ihn einer wahrlich in Worte:  
Man muss sich ja schämen, dass jemand so spricht.  
Ohne diese erkenntnisversessene schädliche Sorte  
existierten Gedanken überhaupt nicht.



## Willkommen im Hotel Gornergrat!

Das altbekannte Haus mit Tradition am Bahnhofplatz, neben Sportzentrum, maximale, zentrale Lage. Es bietet Ihnen einen gediegenen, neuzeitlichen Komfort:

2 Lifte, 100 Betten, alle Zimmer mit Bad oder Dusche. Balkon mit Blick aufs Matterhorn oder die Mischabelgruppe. Telefon (Direktwahl). Ausgezeichnete französische Küche. Gemütlicher Aufenthaltsraum. Sauna/Solarium, Television, Snack-Bar. Garni oder Halbpension.

Eine ungezwungene Atmosphäre, die Sie Ihren Aufenthalt nach Lust und Laune geniessen lässt.

HOTEL GORNERGRAT, 3920 Zermatt-Dorf, Tel. 028/67 10 27

Er zu seiner Verlobten: «Du wirst jeden Tag schöner, mein Schatz.» Sie: «Das höre ich nun seit sieben Jahren. Bei unserem ersten Treffen muss ich ja entsetzlich ausgesehen haben.»

Sagt der Leiter der Abteilung Fernsehspiel zum TV-Programmdirektor: «Gestern hatten wir nur neun Prozent Einschaltquote.» «Prima, dann können wir das Stück ja wiederholen, bis es alle gesehen haben!»

# Für Ihre geistige Fitness und Ihre gute Laune: 1 x wöchentlich Nebelspalter.



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter  
Verlag  
9400 Rorschach

### Ja, der Nebelspalter passt auch zu mir. Ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement

Frau / Fr. / Herr  
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Beginn am \_\_\_\_\_

für mich selbst  als Geschenk für

Frau / Fr. / Herr  
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

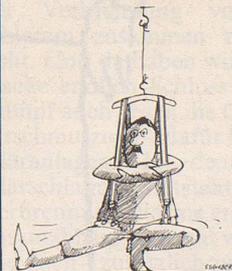
1 Jahr zu Fr. 88.—  ½ Jahr zu Fr. 48.—

Ich wünsche die Widmungskarte

an obenstehende Adresse  
 direkt an untenstehende Adresse

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.

### Karikatur der Woche



### Witz der Woche

Trudi hat die Steuererklärung abgeschickt, doch das Steueramt schreibt zurück: «Wir vermischen das Vermögen Ihres Mannes!»  
«Ich auch!» antwortet Trudi postwendend.